



W OKTOBER WUPPERTALER BÜHNEN

OPERNHAUS
Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

THEATER AM ENGELSGARTEN
Engelstraße 18, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

**HISTORISCHE STADTHALLE
WUPPERTAL**
Johannisberg 40, 42103 Wuppertal
und weitere Orte

OKTOBER

DI 01	09:20 WUPPERTALER BÜHNEN FÜHRUNG DURCH DAS OPERNHAUS Ticketkauf nur vorab bei der KulturKarte möglich	PREISE Z	
DO 03		17:00 SCHAUSPIEL DAS LITERARISCHE SOLO es liest Julia Wolff CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2 Eintritt frei!	11:00 SINFONIEORCHESTER BENEFIKONZERT zum Tag der Deutschen Einheit zugunsten der Arbeitsgemeinschaft Wuppertaler Kindertafeln
FR 04		19:30 SCHAUSPIEL Premiere DER EINZIGE MANN AM HIMMEL BIN ICH. freie Bearbeitung der Nibelungensage eine Produktion von Junges Theater Wuppertal im Anschluss Premierenfeier im Foyer	
FR 04		19:30 SCHAUSPIEL DER EINZIGE MANN AM HIMMEL BIN ICH. freie Bearbeitung der Nibelungensage eine Produktion von Junges Theater Wuppertal	
SA 05	19:30 SCHAUSPIEL Premiere KABALE UND LIEBE von Friedrich Schiller im Anschluss Premierenfeier im Kronleuchterfoyer	PREISE O	19:30 SCHAUSPIEL zum letzten Mal DER EINZIGE MANN AM HIMMEL BIN ICH. freie Bearbeitung der Nibelungensage eine Produktion von Junges Theater Wuppertal
SO 06	11:00 OPER PREMIEREN-TEASER zu »Hänsel und Gretel Kronleuchterfoyer Eintritt frei!		
	18:00 SCHAUSPIEL KABALE UND LIEBE von Friedrich Schiller	PREISE P	
MO 07	20:00 WUPPERTALER BÜHNEN JAZZFOYER Jelly Roll plays Morton Kronleuchterfoyer	PREISE T	
DO 10	20:00 SCHAUSPIEL UNVORHERSEHBAR Ohne Tresen nix gewesen! Kleines Foyer - AUSGEBUCHT -		
FR 11		19:30 SCHAUSPIEL ES WAR EINMAL ... von Hannah Frauenrath	PREISE P
SA 12	19:30 SCHAUSPIEL KABALE UND LIEBE von Friedrich Schiller	PREISE P	19:30 SCHAUSPIEL DER EINZIGE MANN AM HIMMEL BIN ICH freie Bearbeitung der Nibelungensage eine Produktion von Junges Theater Wuppertal
SO 13	19:30 OPER SALOME von Richard Strauss 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer	PREISE K	
DO 17	19:30 SCHAUSPIEL Wiederaufnahme DIE HÖLLE / INFERNO frei nach Dante Alighieri	PREISE T	
FR 18	18:00 OPER Neueinstudierung HÄNSEL UND GRETEL von Engelbert Humperdinck 17:30 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer im Anschluss Premierenfeier im Kronleuchterfoyer	PREISE K	
SA 19		19:30 SCHAUSPIEL Premiere DIE PHYSIKER von Friedrich Dürrenmatt eine Produktion von Theater der Generationen im Anschluss Premierenfeier im Foyer	PREISE U
SO 20		19:30 SCHAUSPIEL DIE PHYSIKER von Friedrich Dürrenmatt eine Produktion von Theater der Generationen	PREISE U
MO 21			19:30 SINFONIEORCHESTER CELLISSIMO Uptown Classics /1 codeks Arena, Moritzstraße 14
FR 25	19:30 TANZTHEATER VIKTOR Ein Stück von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz		
SA 26	19:30 OPER WELTREISE MIT WEIN UND GESANG Station 1: Amerikana Festsaal der Gesellschaft Concordia 1801 e.V., Werth 48	PREISE F	
	19:30 TANZTHEATER VIKTOR Ein Stück von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz		
SO 27	18:00 TANZTHEATER VIKTOR Ein Stück von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz	16:00 SCHAUSPIEL WOYZECK von Georg Büchner	PREISE P
MO 28			11:00 SINFONIEORCHESTER SYMPHONIE FANTASTIQUE 2. Sinfoniekonzert 20:30 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse
DI 29		11:00 SCHAUSPIEL WOYZECK von Georg Büchner	PREISE P
MI 30			09:30 SINFONIEORCHESTER PEER SUCHT DAS GLÜCK 1. Schulkonzert
DO 31		19:30 SCHAUSPIEL Wiederaufnahme FAUST von Johann Wolfgang von Goethe	PREISE P
			11:15 SINFONIEORCHESTER PEER SUCHT DAS GLÜCK 1. Schulkonzert
			09:30 SINFONIEORCHESTER PEER SUCHT DAS GLÜCK 1. Schulkonzert
			11:15 SINFONIEORCHESTER PEER SUCHT DAS GLÜCK 1. Schulkonzert

Die Buchstaben neben den Vorstellungsterminen zeigen die jeweils geltenden Preise an. Eine genaue Übersicht pro Preisgruppe finden Sie auf der Rückseite.

Bei Bedarf erhalten Sie Hinweise auf sensible Inhalte und sensorische Reize in unseren Produktionen bei der KulturKarte (+49 202 563 7666) oder unter wuppertaler-buehnen.de



BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN!
Melden Sie sich für unseren E-Mail-Newsletter an und erhalten Sie wöchentliche Veranstaltungshinweise.
wuppertaler-buehnen.de/newsletter

Unsere Leistungen:

Schmidt
Ley+
Wiegandt



GESTALTUNG



DRUCKPRODUKTION



WEBSHOPS



VERPACKUNGEN



BERATUNG +
ENTWICKLUNG



MAILINGS +
LETTERSHP



WAREHOUSING +
POS-LOGISTIK



ETIKETTEN +
AUFKLEBER

0202 25061-0 · slw-medien.de

OPER

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenoper in drei Bildern von Engelbert Humperdinck · Libretto von Adelheid Wette · In Zusammenarbeit mit dem Anhaltischen Theater Dessau · In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Premiere der Neueinstudierung:
Fr. 18. Oktober 2024, 18 Uhr
Opernhaus

Zwei Kinder allein im Wald – ein Alptraum nicht nur für alle Helikoptereltern. Beim Beeren-sammeln verirren sich die Geschwister Hänsel und Gretel im Dickicht. Obwohl sie dort allerlei freundliche Wesen treffen, geraten sie schließlich in die Fänge der bösen Knusperhexe. Doch zum Glück sind die beiden Kinder ziemlich schlau ...

Ein Klassiker kehrt zurück ins Wuppertaler Opernhaus! Die vom Publikum heißgeliebte Inszenierung aus dem Jahr 2006 des ehemaligen Intendanten Johannes Weigand erlangte Kultstatus. Mit ihrer »zeitgemäßen Kinderbuch-ästhetik« (Markus Pysall) ist das Stück perfekt für junge Besucher_innen geeignet, doch auch Erwachsene kommen hier auf ihre Kosten!

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 8 Jahren, die sich von Märchen verzaubern lassen möchten, sich wieder jung fühlen wollen und keine Angst vor der Knusperhexe haben.

Mit: Oliver Weidinger, Vera Egorova / Elena Fink (18.10., 10.11.24), Edith Grossman, Margaux de Valensart / Ina Yoshikawa (10.11., 7.12., 14.12.24), Merlin Wagner, Hong-Ae Kim / Elia Cohen-Weisert *, Ja-Young Park

* Mitglied im Opernstudio NRW

Opernclub Kids der Wuppertaler Bühnen
Jugendchor »Voices« der Musik- und Kunstschule Remscheid
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Witt, Nach-dirigat: Roberto Secilla (10.11., 7.12.24), Inszenierung: Johannes Weigand, Bühne & Kostüme: Markus Pysall, Opernclub Kids: Eva Caspari, Jugendchor Remscheid: Astrid Ruckebier

Termine: 18.10., 10.11., 7., 14., 21., 26.12.2024, 4.1.2025

SALOME

Musikdrama in einem Aufzug von Richard Strauss · Libretto vom Komponisten nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann · In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Opernhaus

Die jüdische Prinzessin Salome verdreht allen Männern den Kopf, inklusive den ihres Stiefvaters, des Königs Herodes. Er möchte, dass das Mädchen für ihn tanzt – ganz egal, was es dafür verlangt. Salome hingegen begehrt nur den Propheten Jochanaan. Seine düsteren Prophezeiungen faszinieren Salome und führen zu einer obsessiven Besessenheit, die Jochanaan jedoch abstößt. Für die Zurückgewiesene gibt es nur einen Ausweg ...

Richard Strauss' Einakter besticht durch ein riesiges, farbenreiches Orchester und expressive Musik, die diese Oper zu einem hochspannenden Psychodrama macht.

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 14 Jahren, die gerne im Orchesterklang baden, großes Drama suchen oder eine schwierige Familienbeziehung aufarbeiten müssen.

Mit: Matthias Wohlbrecht, Gundula Hintz, Helena Juntunen, Michael Kupfer-Radecky, Sangmin Jeon, Edith Grossman, Merlin Wagner, Sehyuk Im, Jaroslav Nowaczek, Oliver Weidinger, Erik Rousi, Yancheng Chen *, Andreas Heichlinger u. a.

* Mitglied im Opernstudio NRW

Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Patrick Hahn; Nachdirigat: Johannes Witt (13.10.24); Inszenierung: Andrea Schwalbach; Bühne und Kostüme: Britta Leonhardt; Choreografie: Kati Farkas

Termine: 13.10.2024, 7., 14.02.2025

PREMIEREN-TEASER

zu »Hänsel und Gretel«
So. 6. Oktober 2024, 11 Uhr
Kronleuchterfoyer

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit der ganzen Familie die beliebte Oper »Hänsel und Gretel« auf spielerische Weise kennenzulernen! Verbringen Sie einen kurzweiligen Vormittag im Opernhaus mit interaktiven Stationen und ungewöhnlichen Entdeckungen rund um eine märchenhafte Geschichte. Der Eintritt ist frei.

WELTREISE MIT WEIN UND GESANG

Station 1: Amerikana
Sa. 26. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Festsaal der Gesellschaft Concordia 1801 e. V., Werth 48

Für die erste Station unserer Weltreise begeben wir uns über den großen Ozean und besuchen die Vereinigten Staaten von Amerika. Das kalifornische Napa Valley ist vielleicht die bekannteste Traubenregion, doch auch in Washington oder Oregon gibt es erstklassige Weingüter, die es zu entdecken lohnt. Ebenso vielseitig, aber hierzulande ebenfalls weniger bekannt, ist die amerikanische Musiktheaterlandschaft. Vom Kunstlied über den Broadway-Hit bis hin zur zeitgenössischen Oper birgt das Land der unbegrenzten Möglichkeiten einen reichen Musikschatz, den es zu heben gilt.

In Kooperation mit Concordia Wuppertal.

Mit: Edith Grossman (Mezzosopran), Zachary Wilson (Bariton), Bonnie Wagner (Klavier), Rebekah Rota (Moderation), Janus Fenske (Sommelier)

Titel / Woyzeck © Björn Hickmann
Hänsel und Gretel © Martin Reismann
Edith Grossmann © Adam Griffith
Julia Meier & Konstantin Rickert © Anna Schwartz
Benefizkonzert © Holger Talinski
Carl St. Clair © Marco Borggreve

Stand: Juli 2024

SCHAUSPIEL

KABALE UND LIEBE

von Friedrich Schiller
Premiere: Sa. 5. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Opernhaus

Ferdinand und Luise lieben sich, doch ihre Väter haben andere Absichten: Ferdinands Vater will ihn mit Lady Milford, der Mätresse des Fürsten, verheiraten, um seinen Einfluss bei Hofe zu stärken. Luises Vater, ein bürgerlicher Stadtmusikant, sorgt sich um die Ehre und Zukunft seiner Tochter. Bevor Luise und Ferdinand fliehen können, geraten sie in ein Netz aus Intrigen, aus dem sie sich schließlich nur auf tragische Weise befreien ...

Als zentrales Werk des Sturm und Drang steht Schillers drittes Drama für den Kampf um ein selbstbestimmtes Leben, das Auflehnen gegen Autoritäten und das Hinterfragen der starren Konventionen von Adel und Bürgertum.

Schauspieler und Regisseur Roland Riebeling inszeniert erneut im Opernhaus und nimmt sich nach »Arsen und Spitzenhäubchen« nun Schillers bürgerlichem Trauerspiel an.

Mit: Thomas Braus, Julia Meier, Silvia Munzón López, Alexander Peiler, Hans Richter, Paula Schäfer, Jonathan Schimmer, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Roland Riebeling; Bühne: Manfred Marzewski-Achilles; Kostüme: Silke Rekort; Dramaturgie: Elisabeth Wahle

Termine: 5., 6., 12.10., 9.11., 13.12.2024, 10., 11., 9.2., 14.3., 6.4., 16.5.2025

WOYZECK

von Georg Büchner
Wiederaufnahme: Sa. 26. Oktober 2024, 19:30 Uhr, Theater am Engelsgarten

»Eine ergreifende Interpretation des Stückes mit einem tollen Ensemble.«
Westdeutsche Zeitung

Der einfache Soldat Franz Woyzeck kann sich und seine Freundin Marie, mit der er ein uneheliches Kind hat, kaum über Wasser halten. Als Marie beginnt mit dem Tambourmajor anzubandeln und die Stimmen in Woyzecks Kopf immer lauter werden, sieht er nur noch einen Ausweg aus seinem Dilemma: Marie muss sterben ...

Mit: Alexander Peiler, Konstantin Rickert, Paula Schäfer, Kevin Wilke

Inszenierung: Peter Wallgram; Bühne & Kostüme: Miriam Grimm; Musik: Michael Mühlhaus, Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Dauer: ca. 85 Minuten, keine Pause

Termine: 26., 27., 29.10., 2., 3.11., 1.12.2024, 19.1., 5.2., 21.2.2025

FAUST

von Johann Wolfgang von Goethe
Wiederaufnahme: Do. 31. Oktober 2024, 19:30 Uhr, Theater am Engelsgarten

»Diese Aufführung [...] trifft ins Schwarze. [...] (Wieder) Anschauen der Inszenierung lohnt.«
Westdeutsche Zeitung

Mit: Thomas Braus, Marie Lumpp, Julia Meier, Konstantin Rickert, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Nicolas Charaux; Bühne & Kostüme: Pia Maria Mackert; Dramaturgie: Barbara Noth

Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten, keine Pause

Termine: 31.10.2024

ES WAR EINMAL ...

von Hannah Frauenrath
Uraufführung

Sind Geschichten, in denen immer nur der Mann der strahlende Held ist und die Frauen vor allem jung, »schön« und passiv oder alt, »hässlich« und böse, noch zeitgemäß? Im Rahmen dieser Stückentwicklung hinterfragt Hannah Frauenrath die gewohnten Rollenbilder und geht, mit einer guten Portion Schabernack, dem Frauenbild in Grimm'schen Märchen auf die Brotkrumenspur.

Mit: Nora Krohm, Silvia Munzón López, Konstantin Rickert, Julia Wolff

Inszenierung: Hannah Frauenrath; Bühne & Kostüme: Laura Immler; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Termine: 11.10., 8., 30.11., 31.12.2024, 1., 8.2., 14., 15.3.2025

DER EINZIGE MANN AM HIMMEL BIN ICH.

freie Bearbeitung der Nibelungensage
Premiere: Do. 3. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Theater am Engelsgarten

Früher wurde »der Held« gemeinhin als ein Mann, vornehmlich ein Krieger, definiert, der sich durch hervorragende Tapferkeit und besonders ruhmreiche Taten auszeichnet. Doch was sagt uns das Bild des Helden, so wie es in der Sage porträtiert wird, heute? Ist es an der Zeit für ein neues Held_innenbild?

JUNGES THEATER WUPPERTAL

Eine Produktion von
Junges Theater
Wuppertal

Leitung & Inszenierung: Barbara Büchmann

Termine: 3., 4., 5., 12.10.2024 zum letzten Mal!

DIE PHYSIKER

von Friedrich Dürrenmatt
Premiere: Sa. 19. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Theater am Engelsgarten

Friedrich Dürrenmatts schwarze Komödie um den vermeintlich verrückten Professor Möbius, der sich im Sanatorium versteckt, um die Menschheit vor den möglichen Konsequenzen seiner bahnbrechenden Forschungsergebnisse zu schützen, wurde 1962 vor dem Hintergrund der Bedrohung durch die Atombombe geschrieben und hat bis heute in Zeiten vermehrter Kriege, Machtspiele und Entwicklungen von Kriegs- und KI-Technologien nicht an Aktualität verloren.

THEATER DER GENERATIONEN

Eine Produktion von
Theater der
Generationen

Leitung & Inszenierung: Charlotte Arndt

Termine: 19., 20.10., 9., 10., 23., 24.11.2024

SINFONIE ORCHESTER

BENEFIZKONZERT

zum Tag der Deutschen Einheit
Do. 3. Oktober 2024, 11 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

JOHANNES BRAHMS – Tragische Ouvertüre d-Moll op.81

MAX BRUCH – Konzert für Klarinette, Viola und Orchester e-Moll op. 88

RICHARD STRAUSS – »Don Juan«

RICHARD STRAUSS – Vier sinfonische Zwischenspiele aus »Intermezzo«

Hikaru Moriyama, Viola

Sylvester Perschler, Klarinette

Johannes Pell, Dirigent

Das Benefizkonzert zum Tag der Deutschen Einheit beginnt mit den zwei markigen Akkordschlägen von Johannes Brahms' Tragischer Ouvertüre, die ihren Namen dem ernstesten Pathos der Musik verdankt. Auf den Brahms-Auftakt folgt das Doppelkonzert des in Köln geborenen Brahms-Zeitgenossen Max Bruch für Klarinette, Bratsche und Orchester. Kraftstrotzend zeigt sich danach Richard Strauss, der rund 30 Jahre jünger war als Brahms und Bruch, in seiner Tondichtung »Don Juan«. In den sinfonischen Zwischenspielen aus »Intermezzo« erleben wir ihn dann noch als einen der größten Opernkomponisten der Jahrhundertwende.

Zugunsten der Arbeitsgemeinschaft Wuppertaler Kindertafeln

Tickets ab Mo. 2. September 2024 vor Ort oder telefonisch bei der Kulturkarte

DAS GROSSE MOLDAU-ABENTEUER

1. Familienkonzert, ab 6 Jahren
So. 13. Oktober 2024, 11 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Mit Musik von Bedřich Smetana

Malte Arkona, Moderation

Kevin Griffiths, Dirigent

»Die Moldau« gehört zu den berühmtesten Hits der klassischen Musik. Der Komponist Bedřich Smetana beschreibt darin kluggewaltig den Weg des Flusses von den beiden Quellen durch die böhmische Landschaft bis zur Mündung in die Elbe. Was in und am Fluss passiert, was die heldenhafte Amazona Sárka damit zu tun hat und welche Instrumente so richtig laut schnarchen können, erkundet Fernsehmoderator Malte Arkona zusammen mit seinem jungen Publikum.

CELLISSIMO

Uptown Classics /1
Sa. 19. Oktober 2024, 19:30 Uhr
codeks Arena

So. 20. Oktober 2024, 18 Uhr
Friedhofskirche Wuppertal

JOSEPH HAYDN – Violoncellokonzert D-Dur Hob. Vlb:2

JOHANNES BRAHMS – Serenade Nr. 2 A-Dur op. 16

Maximilian Hornung, Violoncello und musikalische Leitung

Wie viele Cellokonzerte Joseph Haydn wirklich geschrieben hat, wissen wir nicht. Erhalten sind jedenfalls nur zwei – immerhin! Denn vor allem mit dem Cellokonzert D-Dur ist dem Wiener Klassiker ein echtes Meisterwerk der Cello-literatur gelungen. Cellovirtuose Maximilian Hornung übernimmt nicht nur den Solopart, sondern gleich auch die Ensembleleitung. Zu Haydns Zeit eine durchaus gängige Praxis, denn der Beruf des Dirigenten entstand erst in der Nach-Beethoven-Ära. Aus der stammt Johannes Brahms, der seine Serenade Nr. 2 A-Dur für kleines Orchester geschrieben hat: ein wunderschönes Nachtstück, dominiert vom Klang der Bläser und tiefen Streicher.

Einlass ca. 30 Minuten vor Konzertbeginn

ZEITREISE

1. Kammerkonzert
Mo. 21. Oktober 2024, 20 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

MILCHO LEVIEV – Streichquartett

LUDWIG VAN BEETHOVEN – Streichquartett A-Dur op. 18 Nr. 5

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY – Streichquartett a-Moll op. 13

Carola Seibt und Nina Popotnig, Violine
Momchil Terziyski, Viola
Joël Wöpke, Violoncello

SYMPHONIE FANTASTIQUE

2. Sinfoniekonzert
So. 27. Oktober 2024, 11 Uhr
Mo. 28. Oktober 2024, 20 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

WOLFGANG AMADEUS MOZART – Violinkonzert Nr. 5 A-Dur

HECTOR BERLIOZ – »Symphonie fantastique«

Kolja Blacher, Violine

Carl St. Clair, Dirigent

Als Wolfgang Amadeus Mozart sein fünftes Violinkonzert aufs Notenpapier zauberte, war er nicht einmal 20 Jahre alt. Geschrieben hat er es in A-Dur, einer seiner Lieblingstonarten. In Mozarts Werk steht sie oft für träumerische, schwebende und zarte Töne. Und so ist das Konzert derart vollgepackt mit einer Fülle von Schönheiten, dass es einem beim Hören beinahe die Tränen in die Augen treibt. Doch Mozart wäre nicht Mozart, wenn er in diese schimmernde Musik nicht auch eine Portion dunkler, ja fast dämonischer Untertöne gemischt hätte. Diesen begegnen wir auch in der »Symphonie fantastique« von Hector Berlioz, die mit der fantastischen Vision eines Hensabbats endet. Mit Carl St. Clair steht dabei ein gern gesehener Gast am Pult: Seit der vergangenen Spielzeit ist er »Ehrendirigent« des Sinfonieorchesters Wuppertal.

Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse So. 10:30 Uhr und Mo. 19 Uhr

PEER SUCHT DAS GLÜCK

1. Schulkonzert
Mi. 30. Oktober 2024, 9:30 & 11:15 Uhr
Do. 31. Oktober 2024, 9:30 & 11:15 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

Mit Musik von Edvard Grieg

Nadja Karasjew, Konzept und Moderation
Tim Fluch, Dirigent

Das Sinfonieorchester Wuppertal und Nadja Karasjew begeben sich gemeinsam mit ihren kleinen Konzertgästen auf eine Reise in die fantastische Welt des Bauernjungen Peer Gynt. Ein märchenhaftes Abenteuer mit zauberhafter Trollmusik von Edvard Grieg über die Kraft der Fantasie und die Suche nach dem Glück.

TICKETVERKAUF

Im Kalendarium auf der Vorderseite finden Sie einen Hinweis auf die angewandten Preise pro Termin.

Preise in €	G	H	I	J	K	M	O	P	S	T	U	V	W	X	Y	Z
PG1	58	53	48	48	44	39	33	28	25	19	16	10	7	5	3	2
PG2	51	46	41	42	38	29	25	19								
PG3	44	39	34	32	28	19	15	15								
PG4 im OH	31	29	26	18	15	11	9	19								
PG5 in der HSH	20	19	15	12	11	19										

TICKET- UND ABO-HOTLINE: +49 202 563 7666

KULTURKARTE: Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

ONLINE-BUCHUNG: kulturkarte-wuppertal.de

E-MAIL-BUCHUNG: kontakt@kulturkarte-wuppertal.de

THEATERKASSE IM OPERNHAUS: Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal, Fr. 17 – 19 Uhr sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, online unter: reservix.de